

Digitales Klassenbuch

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 15. Februar 2020 10:38

Und jetzt verstehst Du hoffentlich, wie unwahrscheinlich viel einfacher und praktischer es ist, wenn der ganze Kanton mit ein und derselben, geschützten digitalen Plattform arbeitet. Ein noch ungelöstest Problem ist für uns im Moment die Sache mit den Laptop-Klassen, deren Kursnotitzbücher synchronisieren halt über Microsoft Server. Ergo darf da nur Unterrichtsmaterial abgelegt werden und nichts personenbezogenes. Die Kollegen im Deutsch lassen sich Aufsätze in digital auch tatsächlich extra verschlüsselt abgeben. Das einfach mal im Kopf haben (nicht nur Du, sondern alle, die hier mitschreiben) auch wenn's das nächste Mal um digitalen Unterricht geht. Ich hab in dem Strang hier definitiv gelernt, dass wir solche Dinge sowohl von der rein technischen Seite als auch in Bezug auf den Datenschutz SEHR viel professioneller angehen.